

SCHULLEBEN



Viele Projekte präsentierten die Schüler, wie die Klasse 8 „Bewegte Kunst“ (links) und die Klasse 7 einen Schattentanz.
Foto: olaf michel

VIELE PROJEKTE

Kreative Klassen

Was die Kippenheimer Schüler alles in einer Projektwoche leisten können, das haben sie jetzt in der Grund- und Werkrealschule gezeigt. An einem Nachmittag demonstrierten sie ihre erarbeiteten Darbietungen vor den Eltern, die zahlreich gekommen waren. Nach einem Musikstück der Grundschüler boten die Schüler der 7. Klasse unter dem Titel "Musik und Bewegung" Schattentänze hinter sowie rhythmische Tanzfiguren vor dem Vorhang dar. Nach einem kleinen Sitzwechsel der Zuschauer – sie mussten nun auf die andere Seite der Aula schauen – erlebten diese "Bewegte Kunst" der Achtklässler. Auch nahmen Eltern später die Gelegenheit wahr, sich von ihren Kindern selbstgebastelte Weihnachtsmänner zeigen zu lassen. Die Klasse 3b befasste sich mit Comics oder Märchen, die Kinder malten selbst die Figuren und schrieben Texte in die Sprechblasen. Indessen nahmen bei den Viertklässlern bunte Fäden auf schwarzem Karton die Gestalt eines Bildes an oder Schüler schrieben Texte für die BZ-Aktion Zisch "Zeitung in der Schule". Ein Ortenopoly "Unsere Heimat" nach der berühmten Vorlage stellte die Klasse 5 vor, während die 6. Klasse eine Woche lang gebastelt, gebacken und genäht hatte und nun ihre Waren anbot, so wie sie es auch auf dem Kippenheimer Weihnachtsmarkt tun wird, um die Klassenkasse aufzufüllen. Im Zimmer der Klasse 6 konnte die Besucher sich unter Anleitung der Schüler einen Stern basteln. Mit einem ganz anderen Thema befasste sich die Klasse 9, mit dem Kennenlernen des menschlichen Körpers und der Geschlechterziehung. Als es draußen langsam dämmerte und der Kaffee und Kuchen vom Förderverein weniger wurde, erst da lies der Besucherstrom nach.

